

KMU goes Intermodal



LÖSUNGSANSÄTZE

Projekt-Ziele

Wiener KMU einen niederschweligen Eintritt in den Zukunftsmarkt des Kombinierten Verkehrs (KV) bieten und damit die Möglichkeit, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

! bis 2026:
mind. 50 KV-Quick-Checks mit Wiener KMU &
mind. 30 durchgeführte geförderte Unternehmens-
beratungen mit einem Intermodal-Coach.

20 internationale Projekt-Stakeholder

Terminals | Operateure | Speditionen | EVU | Transportunternehmen | IT-Unternehmen
Handels- und Industriebetriebe | Sparte Handel | Sparte Industrie

WKW Services

- **KV Quick-Checks für Wiener KMU:**
Evaluierung der Verlagerungspotentiale
- **Intermodal-Coach:**
Gefördertes Angebot eines fachlichen Experten, z.B. als Mentor an der Seite von Disponenten bei der Verlagerung der Güterverkehre auf die Schiene
- **Intermodal-Coaching-Broschüre:**
Die wichtigsten Daten & Fakten zum KV
- **Workshops & Vorträge** zur Förderung des Branchen-Fachwissens

1. Evaluierung der **Potentiale** (Interview | Fragenkatalog)
2. **Vor-Ort-Besichtigung** (z.B. bei Anschlussbahnen)
3. Erstellung **Lösungsansätze**
4. Erstellung **KV Quick-Check Bericht**

KV Quick-Check

1. Anreizsysteme (Investitionshilfen) schaffen, um Wien als europaweite „Technologie-Drehscheibe“ für nicht kranbare Gefäße zu etablieren (Umschlagstechnologien wie Helrom / CargoBeamer / Nikrasa / Modalohr / r2L-Connector bzw. multimodale Terminals wie CFL multimodal)
2. **Finanzielle Förderung der Hubkosten an beiden Wiener Terminals**
3. **Aufnahme der KV-Lehrinhalte in Lehrpläne (z.B. Lehrberufe)**
4. **Evaluierung existierender Terminalkapazitäten sowie jener, die für die Erreichung der EU-Ziele noch geschaffen werden müssen**

GEFÖRDERTE UNTERNEHMENSBERATUNG: INTERMODAL-COACHING

Sichern Sie sich jetzt
eines von 10 Intermodal-Coachings!

Jetzt anmelden



Facts

Ein Güterzug transportiert bis zu 40 LKW.

Leistungsfähige Terminals für den Kombinierten Verkehr können pro Woche über 100 Züge abwickeln.

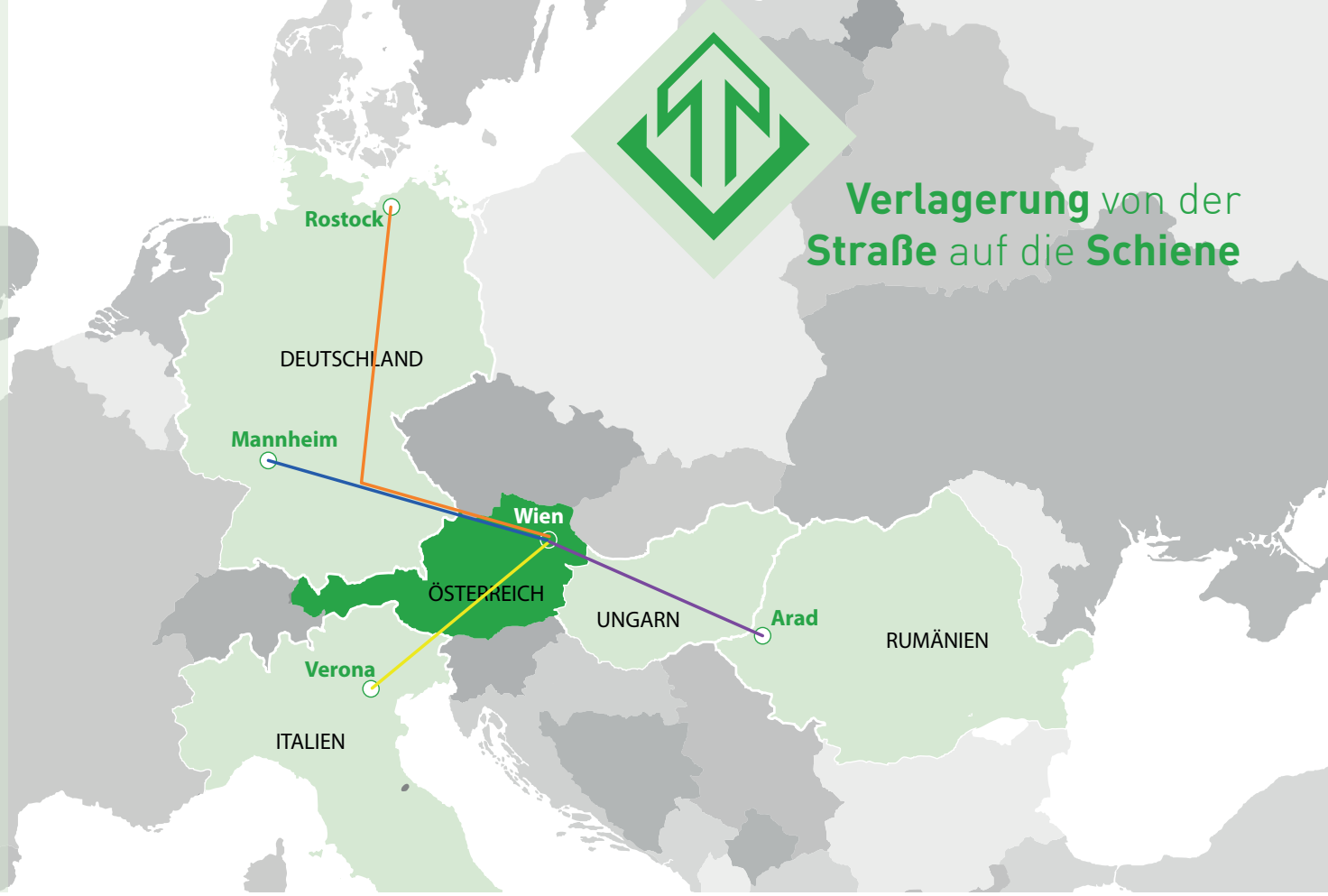
Untersuchte Verbindungen	CO ₂ -Einsparung in Tonnen je KV-Zugsverbindung* pro Jahr
Wien - Rostock (DE)	16.694
Wien - Arad (RO)	9.240
Wien - Mannheim (DE)	13.395
Wien - Verona (IT)	11.581

Jede neue KV-Zugsverbindung* reduziert CO₂-Emissionen um Ø 12.700 Tonnen (CO₂-Footprint von 1.500 ÖsterreicherInnen/Jahr)

1 intermodale Zugfahrt spart pro Tag den 6-fachen CO₂-Jahresverbrauch einer Person.

Jeder neue KV-Terminal spart ca. 250.000 Tonnen CO₂ jährlich.

Quelle: WK Wien



Modal Split: 34% - 40% Schienen-Anteil bis 2040
(Masterplan Güterverkehr 2030, BMK)



Wachstum: + 40 % Güterverkehr bis 2040
(Institut für Transportwirtschaft und Logistik, WU Wien)



Sicherheit: Risiko Gefahrgutunfall auf Schiene 42-mal geringer
(Allianz pro Schiene)



CO₂-Reduktion: Im Kombinierten Verkehr kann 90% CO₂ eingespart werden, mit Zero-Emission-LKWs im Vor- & Nachlauf ist eine nahezu vollständige Dekarbonisierung möglich!** (WK Wien)

